

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wer das Riesenrennen London-Sydney gewinnt, muss viele gute Seiten haben

Der Sunbeam Hunter hat den Sieg (davongefahren). Durch Staub und Schlamm. In glühender Hitze. Kurz, eine mörderische Strecke. 16 000 km. 100 verbissene Teilnehmer 27 verschiedener Marken lieferten sich einen erbarmungslosen Kampf. Darunter zwei Hunter. Beide erreichten das Ziel. Ohne auch nur den geringsten mechanischen Schaden. Zugegeben, der Hunter hat sich von seiner besten Seite gezeigt.

Aber was bedeutet Ihnen dieser Sieg? Sie suchen ein robustes, zuverlässiges, ausdauerndes Auto, das darüber hinaus noch komfortabel und elegant ist. Einen Mittelklass-Wagen mit 5 Plätzen. Mit einer bewährten Mechanik und

einer fortschrittlichen Aufhängung. Geschaffen, um tagaus, tagein marathonartige Leistungen zu vollbringen. All das kann der Hunter.

HUNTER, 4 Türen, 1,7 l, Fr. 9690.—
VOGUE, Luxusmodell, Fr. 10 490.—
Schnellgang oder Automat gegen Aufpreis.



Vier Gänge, alle synchronisiert... Mühelos! Selbstnachstellende Servo-Bremsen mit Scheiben vorn. Leichtgängige, millimetergenaue Lenkung. Weichgepolsterte Sitze, vorn mit Liegelehnen.

Und wie steht's mit dem Unterhalt? Der Hunter gibt zwar viel, verlangt aber wenig (Pflichtservice nur alle 8000 km, Verbrauch 8,5 l/100 km).

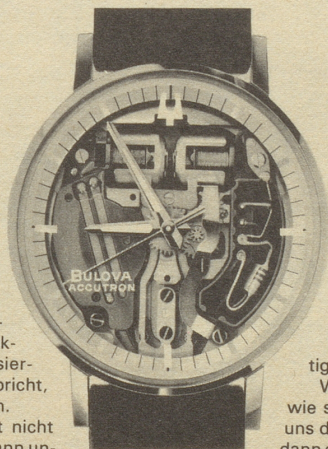
Sie sehen, der Hunter hat viele gute Seiten. Von welcher Seite Sie ihn auch betrachten.

HUNTER SUNBEAM



AG: Birrwil: Garage Otto Holliger — **Hunzenschwil:** Zentral-Garage AG — **Mellikon:** Garage H. Meier — **Strengelbach:** Wiggertal-Garage — **Wohlen:** Stern-Garage — **BE: Biel:** W. Dürr, Garage Mett — Garage Mühle — **Delsberg:** J. Meyer Automobiles — **Grünen:** E. Leibundgut — **Interlaken:** F. Zimmermann, Touring-Garage — **Schwarzenegg:** Ch. Bühler — **Signau:** Garage W. Portenier — **Siselen:** W. Marolf, Kreuz-Garage — **Thörigen:** W. Schärer, Schloß-Garage — **Thun:** G. Wenger, City-Garage — **Wynau:** W. Gloor — **BL: Liestal:** Garage R. Buser — **Ormalingen:** Garage E. Buser — **BS: Basel:** Byfang-Garage — Garage G. Uecker — **GL: Ennenda:** F. Reichenbach — **GR: St. Moritz:** A. Nägeli — **Zizers:** P. Stock — **LU: Emmenbrücke:** Werkstätten Kastania AG — **SG: Altstätten:** Bahnhof-Garage — **Bazenheid:** A. Nater, Central-Garage — **St. Gallen:** A. Späni u. Sohn, Ruhberg-Garage — **St. Gallen-Winkeln:** Bild-Garage, I. Brugger-Traber — **St. Margrethen:** Landhaus-Garage — **Walenstadt:** H. Bless — **SO: Solothurn:** F. Liechti & Söhne, Stern-Garage — **Gretzenbach:** A. Kiefer, Touring-Garage — **SZ: Arth:** E. Kenel, Rigi-Garage — **TG: Kesswil:** K. Rufer — **Münchwilen:** E. Büchi — **Sulgen:** K. Stump, Befang-Garage — **ZG: Cham:** P. Amrein — **ZH: Ellikon/Thur:** B. Arzethauser, Thurtal-Garage — **Feuerthalen:** F. Waldvogel — **Hinwil:** B. Hitz, Dorf-Garage — **Maur:** Gebr. J. + A. Wallimann — **Uster:** J. Leemann's Erben — **Winterthur:** A. Siegenthaler, Stella-Garage — **Zürich:** Grand Garage Günthardt — Ruwa Automobile AG — **FL: Vaduz:** A. Frommelt, Mühleholz-Garage.

DIE BULOVA ACCUTRON® GEHT GANZ GENAU. ODER GAR NICHT.



Einen besseren Beweis, dass die Bulova Accutron nach einem Prinzip — nämlich elektronisch — funktioniert, das unserem hochtechnisierten Zeitalter auch wirklich entspricht, können wir uns gar nicht denken.

Eine elektronische Uhr läuft nicht irgendwann langsamer und ab dann ungenau. Das tun nur Uhren, die von einer Feder angetrieben werden. Eine elektronische Uhr steht einfach still, weil ihre Quecksilberbatterie endlich (nach über einem Jahr) leer ist.

Bis dahin aber passiert in Ihrer Bulova Accutron folgendes: Die Quecksilberbatterie gibt an ein transistorisiertes Schaltelement Strom ab. Dieser speist zwei elektromagnetische Spulen, die ihrerseits die Stimmgabel der Uhr zum Schwingen bringen. (Und zwar 360mal in der Sekunde.) Weil aber der transistorisierte Stromkreis in Verbindung mit der Stimmgabel die Stromabgabe kontrolliert, kommen immer nur Bruchteile der Stromspannung durch. Dadurch kann sich auch bei einer schwachen, monatealten Batterie die Schwingungsfrequenz nicht verändern.

Fazit: Die Bulova Accutron läuft oder läuft nicht.

Nur falsch läuft sie nie, denn sie läuft mit einer Stimmgabel.

Ist das nicht endlich eine richtige Uhr?

Wenn Sie genauer wissen wollen, wie sie funktioniert, dann schicken Sie uns diesen Coupon. Wir schicken Ihnen dann eine Broschüre, in der Sie alles über die Bulova Accutron erfahren.

Übrigens: Die Bulova Accutron gibt es auch mit Zifferblatt. Und zwar in 52 Ausführungen.

DIE BULOVA ACCUTRON® GEHT GANZ GENAU.
ODER GAR NICHT.

BULOVA
ACCUTRON®



SIE TICKT NICHT —
SIE SUMMT.

Ja, bitte, senden Sie mir Ihre Information.
Ich interessiere mich für diese
völlig neue elektronische Armbanduhr «made in Switzerland».

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:
BULOVA, Postfach, 2500 Biel 4

BULOVA ACCUTRON®

weltweit Echtes weltweit Bestes trägt die Wollmarke

wie dieser rustikale Tisca-Relief Teppichboden



DE International Wool Secretariat Zurich



Der Teppich-Trend geht eindeutig Richtung Natur – natürliches Material in natürlichen Farben. Wie dieser Top-Teppichboden von Tisca: im Berberstil aus reiner Schurwolle gewebt, mit rustikaler Relief-Struktur.

Anspruchslose Behaglichkeit für anspruchsvolle Leute. Hart im Nehmen, wollig-weich im Geben – das ist reine Schurwolle. Sie lebt, erholt sich von selbst und ist deshalb von Natur aus unverwüstlich.

Den Tisca-Relief Teppichboden aus reiner Schurwolle gibt es nahtlos bis zu 460 cm Breite in den folgenden Naturfarben: hellgrau, beige, rohweiss, dunkelgrau und braun. Der schalldämpfende Waffelrücken bedeutet Schnitt- und Rutschfestigkeit.

Bezugsquellen durch
Tisca Tischhauser & Co. AG,
9055 Bühler, Telefon 071/92 12 62

TISCA

